



10.08.2023

Medienmitteilung

Sarnen: Tollwut bei einer Fledermaus nachgewiesen

Bei einer Fledermaus, welche im Sarnersee in der Gemeinde Sarnen im Kanton Obwalden aufgefunden wurde, hat die Schweizerische Tollwutzentrale am 9. August 2023 ein Fledermaus-Tollwutvirus nachgewiesen. Mit diesem Virus infizierte Fledermäuse werden sehr selten nachgewiesen. Seit 1992 wurden fünf Fälle diagnostiziert, letztmals im Jahr 2022 im Kanton Bern. Betroffen waren jeweils seltene Fledermausarten, die nicht wie die häufig vorkommende Zwergfledermaus in bewohnten Gegenden vorkommen.

Es ist wichtig, insbesondere kranke und verhaltensauffällige Wildtiere nicht anzufassen und die Wildhut zu informieren. Bei einem Biss durch eine Fledermaus ist umgehend ein Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen, um die notwendigen Vorsorgemassnahmen einzuleiten.

Für die Bevölkerung besteht kein Grund zur Beunruhigung. Die Schweiz gilt als tollwutfrei und verliert den Status durch diesen Fall nicht, da es sich um das Fledermaus-Tollwutvirus handelt.

Adressen für Rückfragen:

Laboratorium der Urkantone
Veterinärdienst
Föhneneichstrasse 15
6440 Brunnen
Tel. 041 825 41 51
kt@laburk.ch

Schweizerische Tollwutzentrale
Institut für Virologie und Immunologie IVI
Tel. 058 481 38 88
communication@ivi.admin.ch